

# Informationsveranstaltung

## Ökologische Transport-Alternativen für Gemeinden und Unternehmen

Förderberatung | Auftakt zu Transportrad-Testprojekt | Radverkehr

Im Bezirk Amstetten und der Stadt Waidhofen/Ybbs wird heuer erstmals ein in Österreich einmaliges Pilotprojekt durchgeführt, das Betrieben und Gemeinden die Möglichkeit gibt, **Transporträder** als zeitgemäße, emissionsfreie Alternative in ihrem Fuhrpark für **ein Monat kostenlos zu testen**. Internationale Beispiele zeigen den erfolgreichen, kosteneffizienten Einsatz dieser neuen Form der (E-)Mobilität. Diese Veranstaltung weicht Sie in alle Details ein!



Bildquellen: Holding Graz



Samariterbund



UPS



Lastenradtest.de

**Datum:** 23. April 2018

**Ort:** GDA Amstetten (Haus Mostviertel), Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Kirchwegersaal

**Dauer:** 17:00 bis ca. 18:30 Uhr

### Begrüßung und Kurzinformation zu regionalen Klima- und Energie-Aktivitäten

LABg. Bgm. Anton Kasser, Obmann GDA Amstetten

**Transportrad-Test „KlimaEntLaster“:** erfolgreiche betriebliche Umsetzungsbeispiele aus dem Transportradbereich und Vorschau auf den Testbetrieb

*Claudia Leichtfried, Energy Changes Projektentwicklung GmbH, & Alec Hager, Die Radvokaten*

**Förderungen für Gemeinden und Unternehmen:** Einblicke in klimaaktiv mobil Fördermöglichkeiten sowie die ökologische Betriebsberatung in Niederösterreich

*Bettina Pöllinger, Herry Consult*

**RADLand Niederösterreich:** Schwerpunkte der Initiative im Jahr 2018 und Vorstellung des RADLand e-Transportrad-Tests für Gemeinden

*Bernd Hildebrandt, Energie- und Umweltagentur NÖ - eNu*

Transportfahräder  
vor Ort testen!

Im Anschluss laden wir Sie zu einem gemütlichen Ausklang bei regionalen Schmankerln und der Möglichkeit, Transportfahräder vor Ort zu testen und sich an Infotischen weiter zu informieren.

*Auch in der Personenbeförderung ermöglichen Transportfahräder schadstofffreie Mobilität für Menschen mit Einschränkungen. Im Rahmen des Projekts „KlimaEntlaster“ können auch Gesundheits- und Pflegeheime sowie Kliniken die Räder testen.*



Bildquellen: 3rad clever cycling



Hartheim HandelsgmBh



3rad clever cycling



Hartheim HandelsgmBh

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung unter [info@klimaentlaster.at](mailto:info@klimaentlaster.at) an.



## PROJEKTbeschreibung „KlimaEntLaster“ – der Transportradtest



Das Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Leitprojekt 2018 „Klima entlasten, Transportrad nutzen: KlimaEntLaster“ findet 2018 in der Region Amstetten statt. **Ziel des Projektes ist es, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Transporträdern für ausgewählte Betriebe und Gemeinden in der Region erlebbar zu machen.** So kann der Umstieg auf CO<sub>2</sub>-neutrale Transportmittel für Transportwege und betriebliche Abläufe getestet werden.

„KlimaEntLaster“ bietet bis zu 20 Betrieben und Pflegeheimen die Möglichkeit eines Transportrad-Langzeittest! Jeweils **ein Monat** können Sie nach einer detaillierten Erhebung, welche Transporträder für welche Arbeitsabläufe oder Wege in Ihrem Betrieb geeignet sind, ein dafür **geeignetes Transportrad kostenlos testen**. Die Erkenntnisse daraus können zeigen, ob so ein Rad für Ihren Betrieb geeignet ist – und ob diese Form der Mobilität und eines Langzeittests generell für Betriebe sinnvoll ist. Unsere Kooperationspartner „Heavy Pedals Transportrad“ und „3rad - clever Cycling“ stellen Ihnen die aktuellsten Modelle zur Verfügung

### ZEITPLAN

- Startevent am 23. April 2018 mit Projektvorstellung
- Gespräche und Sondierungen zur Auswahl der Testbetriebe
- Transportrad-Präsentationen in Amstetten und Waidhofen/Ybbs Ende Juni
- Testmonate Juli und August 2018 mit Beratung
- Evaluation und Leitfaden für Nachfolgetests in KEM-Regionen in ganz Österreichs



### KONTAKT

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme?

Dann kommen Sie zum Startevent oder kontaktieren Sie uns unter [info@klimaentlaster.at](mailto:info@klimaentlaster.at) | [www.klimaentlaster.at](http://www.klimaentlaster.at)

Das Projekt wird durchgeführt vom Verein „IG Fahrrad – Die Radvokaten“ und „Energy Changes Projektentwicklung GmbH“.

die radvokaten  
 büro zur mobilitätswende



Das Projekt wird aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

